

Film- & TV-Rechte

Herbst
2022



Inhaltsverzeichnis

Zeitgenössische Literatur

Gün Tank: Die Optimistinnen. Roman unserer Mütter	4	22
Volker Jarck: Robuste Herzen	5	23
Thomas Hürlimann: Der Rote Diamant	6	24
Marlene Streeruwitz: Tage im Mai.	7	25
Nils Minkmar: Montaignes Katze	8	26

Unterhaltung

Susanne Popp: Die Ronnefeldt-Saga 3	10	28
Patricia Koelle: Das Licht in den Bäumen	11	29
Lilian Kaliner: Firefly Creek 4	12	30
Tom Voss: Dämmerung für Beck	13	
Anna Schneider: Grenzfall 3	14	32

Non-Fiction

Alexandra Przyrembel: Im Bann des Bösen	16	34
Klaus Zeyringer: Die Würze der Kürze	17	35

Science-Fiction und Fantasy

Mira Valentin: Druidendämmerung	19	36
Andreas Brandhorst: Ruf der Unendlichkeit	20	

Kinder- und Jugendbuch

Valija Zinck: Lisis Wirbelwindtage		
Roland Schimmelpfennig: Die Biene im Kopf		
Katja Brandis: Drachendetektiv Schuppe 2		
Mara Andeck: Tschakka 3		
Uticha Marmon: Als meine Schwester fliegen lernte		
Ulf Blanck: Rick Nautilus 8		
Helen Martins: Wild Horses 2		
Silke Antelmann: Mein Pampaleben 2		
Katja Brandis: Daresh 1		

Best of Backlist

Ingo Schulze: Die rechtschaffenen Mörder		
Ulrich Peltzer: Das bist du		
Lisa Keil: Bleib doch, wo ich bin		
Ferdinand Schmalz: Mein Lieblingstier heißt Winter		

Kontakt



ZEITGENÖSSISCHE LITERATUR

Gün Tank

Die Optimistinnen

Roman unserer Mütter

Die 22-jährige Nour kommt in den 1970er Jahren nach Deutschland, um zu arbeiten. Sie ist eine der vielen Gastarbeiterinnen. Nour kommt aus Istanbul und lebt nun in einem Wohnheim in der Oberpfalz, mit Frauen aus Spanien, Italien, Griechenland, Tunesien und der Türkei. Während Nour Minirock trägt, tragen die oberpfälzischen Frauen im Dorf Kopftuch. Die Arbeitsbedingungen in der Fabrik sind fragwürdig, die Entlohnung ist nicht gerecht. Als sie vom Frauenstreik im Thüringen der zwanziger Jahre erfährt, ist sie inspiriert und stellt sich diesem Land: Gemeinsam mit all ihren Freundinnen wird sie für die Rechte der Arbeiter:innen kämpfen.

Mit ihrem Debüt »Die Optimistinnen« feiert Gün Tank die vielen Frauen, die dieses Land mit aufbauten und veränderten, und die sich doch in der deutschen Geschichte kaum wiederfinden. Starke Frauen, mutige Frauen: unsere Mütter und Großmütter.

Gün Tank ist Autorin und Moderatorin. Sie war Kuratorin der Ausstellung »22:14 ...und es kamen Frauen« (2011), zu den ersten Arbeitsmigrantinnen der Bundesrepublik und der Veranstaltungsreihe CrossKultur, eine jährliche Kulturreihe mit Lesungen, Ausstellungen und Konzerten. 2015 und 2021 erhielt sie vom Land Berlin das Arbeits- und Recherchestipendium Literatur. »Die Optimistinnen. Roman unserer Mütter« ist ihr Debütroman.



© Heike Steinweg



Setting

Namenloses Dorf in der Oberpfalz u. Istanbul

Hauptcharaktere

- Nour, Hauptfigur
- Tülay, beste Freundin von Nour
- Namenlose Ich-Erzählerin, Tochter von Nour

Zeitraum

1970er Jahre

Genre

Drama

Volker Jarck

Robuste Herzen

Die Frage, wie oft unsere Zukunft neu beginnt

Wo der Fluss ihrer Heimatstadt ins Meer mündet, schleudert Katja nach zwölf Jahren Ehe ihren Ring in die Wellen. In dieser Nacht aus Rotz und Wasser strauchelt und bangt auch Katjas jüngere Schwester Milena. Und Leon, ihr »Mittelbruder«, von der Nordseeküste geflohen in die große Stadt, rettet im Morgengrauen ein Menschenleben und plant einen Aufbruch aus Liebe.

Zwischen Tallstedt, Münster und Berlin kämpfen die Geschwister mit der Frage, was Familie bedeutet. Gemeinsam stemmen sie sich gegen den Wind, den uns das Leben um die Ohren weht – bis das Herz ein Zuhause findet.

Volker Jarck, geboren 1974, hat im Buchhandel gejobbt, in Bochum Literatur studiert und Theater gespielt, in Frankfurt am Main und Berlin bei großen Verlagen als Lektor und Programmleiter gearbeitet. Sein erster Roman »Sieben Richtige« stand auf der Shortlist des Literaturpreises Ruhr. Volker Jarck lebt mit seiner Frau in seiner norddeutschen Heimatstadt.



© Marion Koell



Setting

Tallstedt, Münster, Berlin

Hauptcharaktere

- Katja, Hauptfigur
- Milena, Hauptfigur u. Schwester von Katja
- Leon, Hauptfigur u. Bruder von Katja

Zeitraum

Mehrere Wochen
(Gegenwart)

Genre

Drama

Thomas Hürlimann

Der Rote Diamant

»Pass dich an, dann überlebst du«

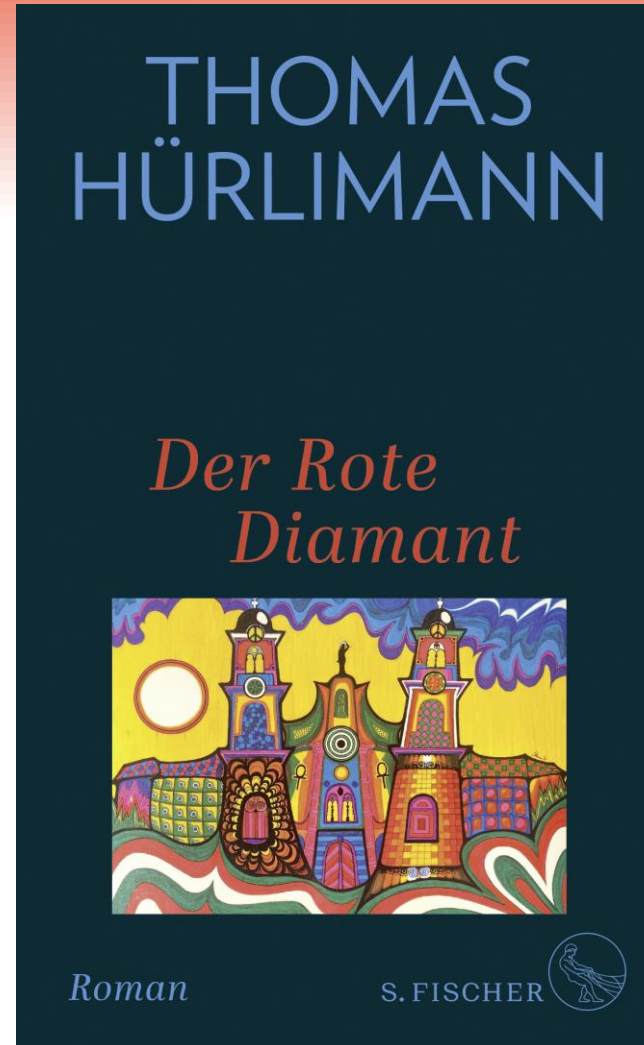
»Pass dich an, dann überlebst du«, bekommt der elfjährige Arthur Goldau zu hören, als ihn seine Mutter im Herbst 1963 im Klosterinternat hoch in den Schweizer Bergen abliefern. Hier, wo schon im September der Schnee fällt und einmal im Jahr die österreichische Ex-Kaiserin Zita zu Besuch kommt, wird er zum »Zögling 230« und lernt, was schon Generationen vor ihm lernten.

Doch das riesige Gemäuer, in dem die Zeit nicht zu vergehen, birgt ein Geheimnis: Ein immens wertvoller Diamant aus der Krone der Habsburger soll seit dem Zusammenbruch der österreichischen Monarchie im Jahr 1918 hier versteckt sein. Während Arthur mit seinen Freunden der Spur des Diamanten folgt, die tief in die Katakomben des Klosters und der Geschichte reicht, bricht um ihn herum die alte Welt zusammen.

Thomas Hürlimann, geboren 1950, studierte in Zürich und an der FU Berlin Philosophie. Für sein dramatisches, erzählerisches und essayistisches Werk erhielt er unter anderem den Joseph-Breitbach-, den Thomas-Mann- sowie den Hugo-Ball-Preis. 2019 wurde er mit dem Gottfried-Keller-Preis ausgezeichnet. Hürlimann ist korrespondierendes Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und der Akademie der Künste, Berlin. Seine Werke wurden in 21 Sprachen übersetzt.



© Jannis Keil



Setting

Kloster in den Schweizer Alpen

Hauptcharaktere

- Arthur Goldau, Hauptfigur
- Rosa, Mädchen aus dem Dorf u. erste Liebe von Arthur
- Freunde von Arthur

Zeitraum

Ab 1963

Genre

Drama

Marlene Streeruwitz

Tage im Mai.

Über die Herausforderungen unserer Zeit

Aus dem Prater schallt vergnügtes Lachen herüber. Konstanze nimmt es wahr wie ein Echo aus ferner Zeit, als sie noch nicht auf ihren Impfpass reduziert und vom Leben abgeschnitten war. Jeden Tag einen Clip auf TikTok, um für die Welt sichtbar zu sein. Veronica hat den Job als Rezeptionistin gegen ihr Studium eingetauscht und überlegt, ob sie vegetarisch oder vegan leben soll.

Beide sind abends auf Netflix: Dort träumt Anita Rodriguez im Buenos Aires der Dreißigerjahre von einer Karriere als Sängerin. Konstanze und Veronica fiebern mit. Ihre Textnachrichten über die Serie werden zum einzigen Austausch zwischen Mutter und Tochter.

Marlene Streeruwitz studierte Slawistik und Kunstgeschichte und begann als Regisseurin sowie Autorin von Theaterstücken und Hörspielen. Für ihre Romane erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter zuletzt den Bremer Literaturpreis und den Preis der Literaturhäuser. Ihr Roman »Die Schmerzmacherin.« stand 2011 auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Zuletzt erschienen der Roman »Flammenwand.« (Longlist Deutscher Buchpreis) und die Breitbach-Poetikvorlesung »Geschlecht. Zahl. Fall.«.



© Wolfgang Paterno/Picture Alliance

Erscheint
am
25.01.2023



Setting

Wien, Österreich

Hauptcharaktere

- Konstanze, Hauptfigur
- Veronica, Hauptfigur u. Tochter von Konstanze

Zeitraum

Mehrere Wochen
(Gegenwart)

Genre

Drama

Nils Minkmar

Montaignes Katze

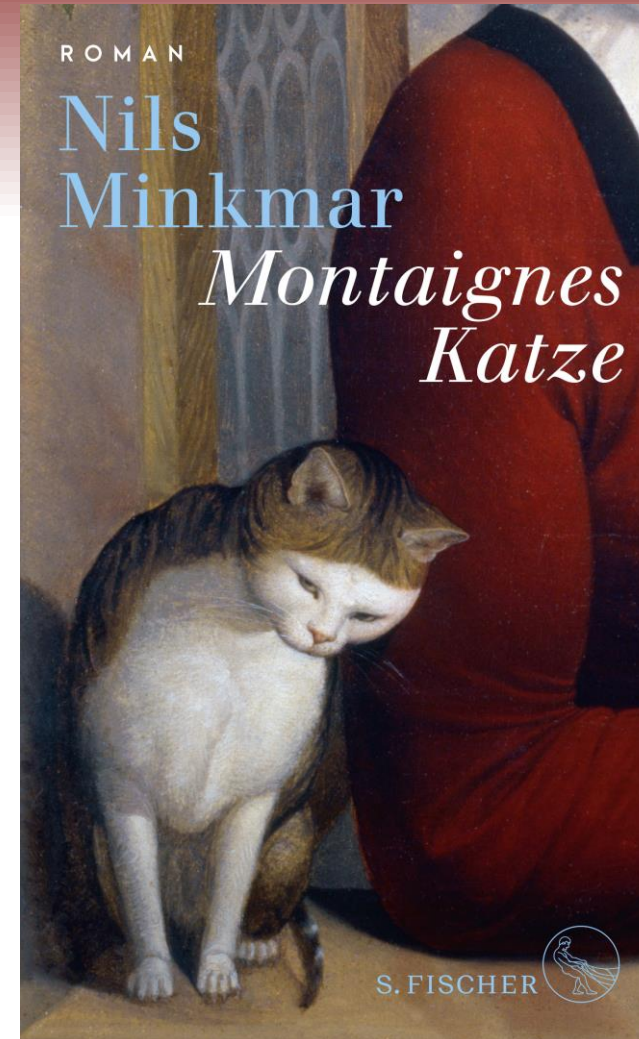
In einer Winternacht des Jahres 1584 reitet ein geheimnisvoller Besucher zum Schloss von Michel de Montaigne, der gerade mit Frau und Tochter Karten spielt. Montaigne, Diplomat, Philosoph und Menschenkenner, wird gemeinsam mit seiner klugen Frau Françoise nach Paris gerufen, in die vor Unruhen gärende Stadt, die sich auf keinen König einigen will.

Mit sinnlichen Details und großer Anschaulichkeit lässt Nils Minkmar eine Welt vor den Augen der Leser entstehen, die der unsrigen überraschend gleicht und uns daran erinnert, dass heute wie im 16. Jahrhundert vielleicht nur Entdeckerfreude, Katzen und Melonen uns zu retten vermögen. Ein Roman, eigenwillig und mutig wie sein Held.

Nils Minkmar, geboren 1966, hat einen deutschen und französischen Pass. Seine Großeltern lebten in Bordeaux. Er war Redakteur für die ZDF-Sendung »Willemsens Woche« und schrieb für beinahe alle wichtigen deutschen Zeitungen. Seit 2020 ist er freier Autor der »Süddeutschen Zeitung« und schreibt den sonntäglichen Newsletter »Der siebte Tag«. 2021 berief ihn die französische Kulturministerin in den Rang eines Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres. Er veröffentlichte drei Sachbücher bei S. Fischer, »Montaignes Katze« ist sein erster Roman.



© Privat



Setting

Paris, Frankreich

Hauptcharaktere

- Michel de Montaigne, Hauptfigur
- Françoise, Ehefrau
- unbekannter Besucher

Zeitraum

Ab 1584

Genre

Historisches Drama



UNTERHALTUNG

Susanne Popp

Das Erbe der Teehändlerin

Das Finale der großen Ronnefeldt-Saga

Frankfurt, 1889: Friederike Ronnefeldt ist stolz, dass der Teehandel, den einst ihr Mann Tobias gegründet hat, auch in der dritten Generation fortgeführt werden soll. Sie ist ein Vorbild für ihren Enkel Rolf, der die Geschäfte übernehmen möchte. Um Erfahrungen rund um den Teeanbau und -handel zu sammeln, geht er auf eine Weltreise, die ihn unter anderem nach Indien, Ceylon und China führt. Und Rolf ist sich sicher: Er möchte seine innovativen Ideen wieder mit nach Frankfurt nehmen. Zu Hause wartet nicht nur das Familienunternehmen auf ihn, sondern auch die Unternehmerstochter Anna Reither, die ihm seit ihrer ersten Begegnung mit ihrer klugen und engagierten Art nicht mehr aus dem Kopf gehen will.

Susanne Popp, geboren 1967, begann mit der Schriftstellerei als Verfasserin von Privatbiographien. Die Geschichte der Familie Ronnefeldt zu erzählen, war ihr daher ein ganz persönliches Anliegen, denn in diesem Traditionsunternehmen verbindet sich die Sehnsucht nach fernen Ländern mit dem Schicksal einer Familie im Deutschland des 19. Jahrhunderts. Die Autorin lebt heute mit ihrem Mann und ihrer Tochter am Zürichsee in der Schweiz.



© Gaby Gerster

Erscheint
am
22.02.2023



Setting

Frankfurt/Main u.
Hamburg

Hauptcharaktere

- Friederike Ronnefeldt, Hauptfigur
- Rolf, Enkel u. Nachfolger im Familienbetrieb
- Anna Reither

Zeitraum

Ab 1889

Genre

- Historienfilm
- Melodram

Patricia Koelle

Das Licht in den Bäumen

Der erste Band der neuen Sehnsuchtswald-Reihe

Die Geschichten über Wälder und Bäume haben Nele schon immer fasziniert. Ihre Großmutter Vio hat sie erzählt, als Nele noch ein Kind war. Jetzt ist Nele erwachsen, und Vio bittet ihre Enkelin, eine kleine Kiefer nach Rügen zu bringen, damit sie dort weiter wachsen kann. Bei ihrer Ankunft lüftet Nele ein Geheimnis, das weit in ihre Familiengeschichte reicht. Sie folgt den Spuren zum Darßer Urwald und trifft dort auf Hella, eine ehemalige Försterin, und auf Timon, der ihr Gefühlsleben gehörig durcheinander bringt. Der Wald lässt Nele nicht mehr los. Und schon bald muss sie sich fragen, wo ihr Platz im Leben eigentlich ist, und ob sie auf der Suche nach der Vergangenheit vielleicht auch zu sich selbst finden kann.

Patricia Koelle ist eine Berliner Autorin mit Leidenschaft fürs Meer und fürs Schreiben, in dem sie ihr immerwährendes Staunen über das Leben, die Menschen und die Natur zum Ausdruck bringt. Bei FISCHER Taschenbuch erschienen bisher die Ostsee-Trilogie und die Nordsee-Trilogie, sowie Winter- und Weihnachtsgeschichten. »Die Zeit der Glühwürmchen«, »Das Lächeln der Libellen« und »Die Träume der Bienen« gehören zu ihrer Inselgärten-Reihe.



© Gaby Gerster

Erscheint
am
28.09.2022



Setting

Rügen, Deutschland

Hauptcharaktere

- Nele, Hauptfigur
- Timon, Love Interest
- Vio, Großmutter von Nele
- Hella, Freundin von Nele

Zeitraum

Mehrere Wochen
(Gegenwart)

Genre

Melodram

Lilian Kaliner

Jeder Moment für uns

Der vierte Band der Australien-Serie

Eigentlich kommt der liebenswerte Chaot River Bennett bei den Frauen gut an. Das ändert sich jedoch, als Anne zu Besuch kommt, die beste Freundin seines Bruders. Sie ist nicht nur völlig immun gegen Rivers Charme, sondern scheint ihn gar nicht für voll zu nehmen. Und dann ist sie auch noch unglaublich attraktiv. Kein Wunder, dass ihn die Herausforderung reizt und er alles daransetzt, die selbstbewusste Großstädterin für sich einzunehmen.

Als River merkt, dass die Sache mit Anne weit mehr ist als nur ein heißer Flirt, ist es längst zu spät für ihn. Aber River kann gerade keine Ablenkung gebrauchen, denn es stehen wichtige berufliche Entscheidungen an. Außerdem taucht plötzlich seine verschollene Mutter auf, und alles steht Kopf. River muss sich erst mit seiner Vergangenheit aussöhnen, damit er bereit ist für die Zukunft.

Lilian Kaliner, geboren 1984, lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Freiburg. Mit ihrem Mann reiste sie in einem uralten Campingbus durch Australien. Sie haben bei knapp vierzig Grad Kirschen gepflückt, um die Reise zu finanzieren, haben an einsamen Stränden übernachtet, – und haben kurz danach geheiratet. Als ihr die Idee zu einer Romanreihe mit einer turbulenten Großfamilie kam, war klar, dass sie in Australien spielen würde. Mit dem ersten Band der Romanreihe ist die Autorin für den DELIA-Literaturpreis 2022 nominiert.



Erscheint
am
25.01.2023



Setting

Fiktive Kleinstadt im Süden Australiens

Hauptcharaktere

- River Bennett, Farmer
- Anne, Love Interest

Zeitraum

Mehrere Wochen (Gegenwart)

Genre

Melodram

Tom Voss

Dämmerung für Beck

Der dritte Fall für Nick Beck und Cleo Torner

Keine Pause für Nick Beck beim LKA: Während seine Kollegin Cleo Torner in Elternzeit ist, muss er mit ansehen, wie zwei Amokläufer in der Hamburger Innenstadt ein Blutbad anrichten. Der eine wird von Scharfschützen erschossen, den anderen kann Beck schließlich stoppen. Dabei handelt es sich bei den beiden Attentätern um ganz normale Familienväter, gut situiert und unauffällig. Was hat sie dazu getrieben?

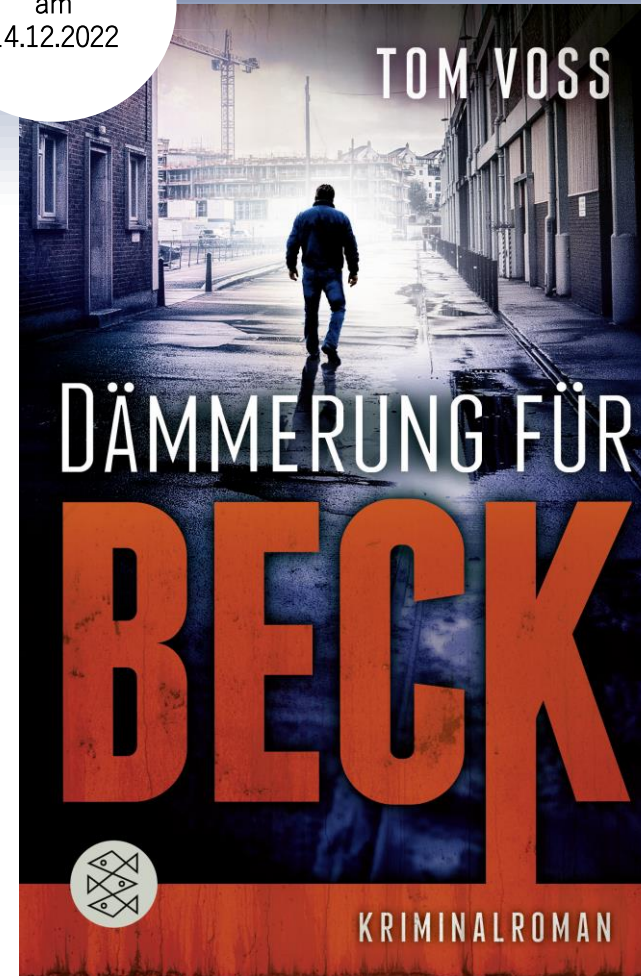
Die Ermittlungen führen Nick Beck zu einer terroristischen Untergrundorganisation, die chemische Substanzen für ihre Zwecke einzusetzen versteht. Und die Terroristen haben ihr nächstes Anschlagziel bereits im Blick: eine Friedenskonferenz im US-Konsulat an der Hamburger Alster...

Tom Voss ist das Pseudonym eines deutschen Bestsellerautors, der bereits zahlreiche Krimis und Thriller geschrieben hat. Im Fischer Verlag hat er als Pierre Lagrange die Provence-Krimi-Reihe rund um den liebenswerten Commissaire Albin Leclerc und seinen Mops Tyson veröffentlicht. In den Krimis rund um den Ermittler Nick Beck nimmt Tom Voss die Leser*innen nun mit in den Norden von Hamburg.



© Franziska Kuttler

Erscheint
am
14.12.2022



Setting

Hamburg und Umgebung

Hauptcharaktere

- Nick Beck, Polizist
- Cleo Torner, Ermittlerin beim LKA

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

Krimi

Anna Schneider

Grenzfall: In der Stille des Waldes

Der dritte Fall für Jahn und Krammer

Ratlos begutachtet Chefinspektor Bernhard Krammer den Fund auf einer Baustelle am Ortsrand von Gnadenwald in Tirol. Zwei präparierte Dachse, in deren Inneren Babykleidung versteckt wurde. Weshalb? Und wer hat die ausgestopften Tiere vergraben?

Zur gleichen Zeit erholt sich Oberkommissarin Alexa Jahn in Lenggries von einer Schussverletzung. Bis ein ehemaliger Kollege aus Aschaffenburg mit schlechten Nachrichten vor der Tür steht: In einem alten Fall wurde der Falsche verhaftet. Alexa macht sich Vorwürfe – hat sie damals bei den Ermittlungen etwas übersehen? Während sie den Fall neu aufrollt, kommt Krammer einer Tragödie auf die Spur, deren wahres Ausmaß zunächst niemand ahnt.

Schon als Kind liebte **Anna Schneider** Geschichten und lauschte im Wirtshaus ihrer Großmutter den Erzählungen der Gäste. Vor allem wenn es spannend wurde, war ihr Interesse geweckt. So ist es wenig verwunderlich, dass sie eine Vorliebe für Kriminalfälle entwickelte. Für ihre Thriller lässt sie sich gern im Alltag inspirieren. So auch für die »Grenzfall«-Serie: Eine Zeitungsmeldung über einen vermissten Wanderer in Lenggries im Tölzer Land brachte sie auf die Idee. Anna Schneider lebt mit ihrer Familie in der Nähe von München.



© Raimund Verspohl

Erscheint
am
25.01.2023



Setting

Deutsch-österreichische Alpenregion u. Innsbruck

Hauptcharaktere

- Alexa Jahn, Kripo Weilheim
- Bernhard Krammer, LKA Tirol

Zeitraum

Mehrere Tage (Gegenwart)

Genre

Krimi

Alexander Do- VW-Dieselfahrzeuge ein. Die
WIKI
den gibt's am Anfang Dabei erklärt der M
hule kamen auf die häuschen in die Bibliothek
er ihrer Firma ein- die Holztüren der Badekamm
einem enormen den in Glas gefasst und diene
mit Erhalten und Biregieren

Verwaltung/Verpackung
für unsere Produktion in Nürnberg
er (M/W)

Fragen

kfurt nach Nürnberg — Personalign
kommt mit leichten Koalition dürfte die 40-jä
6 Prozent. Die Linke demokratin Rehlinger ih
drei Punkte auf 12,9 als Vize-Regierungschefin
sind die großen in den Altbauvertrag zu
Genehmigung der Planu

don konnte eine ähnliche T...

NON-FICTION

Alexandra Przyrembel

Im Bann des Bösen

Ein Kapitel deutscher Gesellschaftsgeschichte

Bereits 1932 wurde Ilse Koch (1906–1967) Mitglied der NSDAP, 1936 heiratete sie den späteren Kommandanten von Buchenwald. 1947 stand sie in Deutschland vor einem US-Gericht, 1950/51 vor einem deutschen Gericht, das sie zu lebenslanger Haft verurteilte. Ausgiebig berichtete die internationale Presse über die als besonders grausam geltende »Hexe von Buchenwald«. Von der Zeit des Nationalsozialismus über den Prozess bis zum Suizid 1967 in der Haft rekonstruiert Alexandra Przyrembel die unterschiedlichen Erzählungen über Ilse Koch. Dabei zeigt sie, welche Vorstellungen von Gewalt, Geschlecht und Schuld sich darin kristallisieren und warum.

Eine kluge, erhellende Studie über das personalisierte Böse, das außerhalb der menschlichen Sphäre verortet wird.

Alexandra Przyrembel, geboren 1965, ist Professorin für Geschichte der Europäischen Moderne an der Fernuniversität Hagen. Nach einer Ausbildung im Rowohlt Verlag studierte sie Geschichte und Literaturwissenschaft in Hamburg und an der Cornell University. 2001 promovierte sie an der TU Berlin zum Thema »Rassenschand«. Reinheitsmythos und Vernichtungslegitimation«. 2010 habilitierte sie sich an der Universität Göttingen mit einer kolonialen Wissensgeschichte, veröffentlicht 2011 unter dem Titel »Verbote und Geheimnisse. Das Tabu und die Genese der europäischen Moderne«.



© FernUniversität/Veit Mette

Erscheint
am
30.11.2022



Klaus Zeyringer

Die Würze der Kürze

Eine Geschichte der »Vermischten Meldungen«

Himmelserscheinungen, Kinder mit drei Köpfen und Eisenbahnkatastrophen. Seit ihrem Entstehen bringen Zeitungen Sensationelles im Großen und im Kleinen: Kleine Chronik, Miscellaneous, Faits Divers.

Anhand dieses oft bizarren, oft tragikomischen Genres erzählt Klaus Zeyringer die Entwicklung der Presse in Europa und Amerika. Seine gewitzten Streifzüge durch vier Jahrhunderte bringen vergnüglich lesbare Kultureinblicke: Wie der Papst Windeln segnet, ein Mönch das Fegefeuer testet, die Französische Revolution ein Dinner stört, der Wilde Westen auf Titelseiten kommt, und wie heute die Kürze digital floriert. Die Genies der Erzählung in drei Zeilen sind Kleist, Fénéon und Karl Kraus, dazu treten Diderot, Bettina von Arnim, James Joyce auf.

Klaus Zeyringer, geboren 1953, habilitierte sich 1993 und war Professor für Germanistik in Frankreich. Er ist als Literaturkritiker u.a. für den »Standard« tätig sowie Jurymitglied der ORF-Bestenliste und moderiert Literaturveranstaltungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Im S. Fischer Verlag ist »Fußball. Eine Kulturgeschichte« (2014) erschienen sowie das zweibändige Werk »Olympische Spiele. Eine Kulturgeschichte. Band 1: Sommer« (2016) und »Olympische Spiele. Eine Kulturgeschichte. Band 2: Winter« (2018).



© S. Fischer Verlag

Erscheint
am
28.09.2022





SCIENCE FICTION UND FANTASY

Mira Valentin

Druidendämmerung

Das neue Fantasy-Epos über die keltische Sagenwelt

Die Welt der Druiden ist dem Untergang geweiht. Das Christentum ist auf dem Vormarsch, und in Schottland weichen die Anhänger der alten Religion immer weiter auf die nördlichen Inseln zurück. Auch die mythischen Geschöpfe aus Licht und Schatten verlieren an Boden und verstecken sich in Refugien tief in den Wäldern.

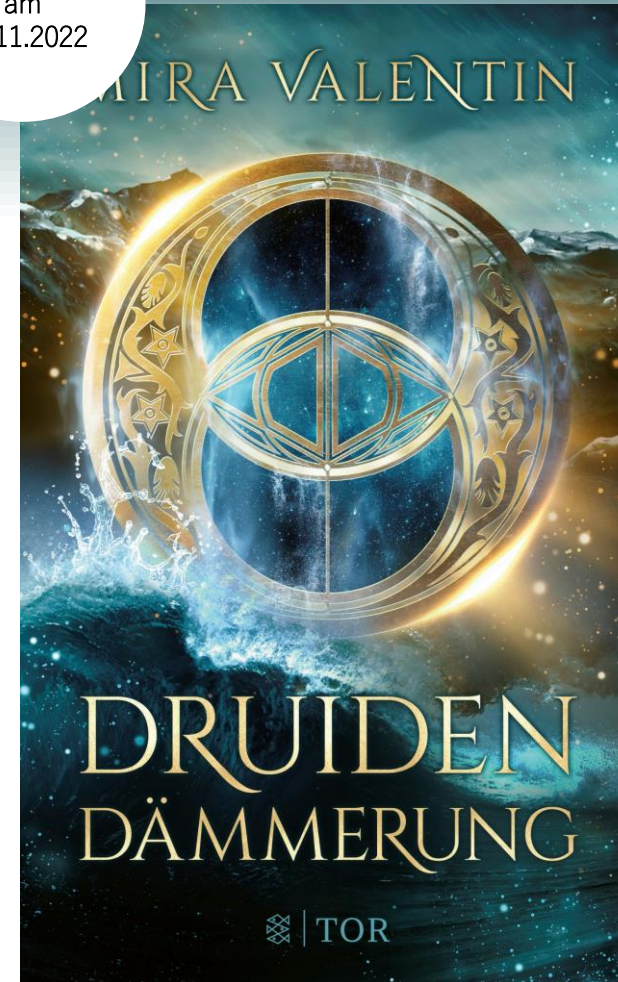
Auf den Orkneys kümmert sich der junge Druidenanwärter Mylo um diese Wesen. Doch als er durch ein Missgeschick von einer Banshee verflucht wird, wendet er sich an das dunkelste Geschöpf von allen – und stolpert in ein Abenteuer, das die keltische Welt in ihren Grundfesten erschüttern wird.

Mira Valentin schreibt seit 2018 hauptberuflich Fantasybücher. Zusammen mit Greg Walters und Sam Feuerbach bildet sie die Autorengemeinschaft »Weltenbauer«. Für ihre Romane und Serien wurde sie mit dem Kindle-Storyteller-Award und dem Skoutz-Award ausgezeichnet, stand auf der Bild-Bestsellerliste und hat mit dem Seraph die wichtigste deutschsprachige Fantasy-Auszeichnung erhalten. In der Öffentlichkeit tritt sie grundsätzlich in einem Cosplay auf, das die Figur aus einem Roman darstellt.



© Privat

Erscheint
am
30.11.2022



Andreas Brandhorst

Ruf der Unendlichkeit

Der letzte Mensch auf seiner gefährlichsten Mission

Als letzter, unsterblicher Mensch in der Milchstraße steht Aron in den Diensten der Moy, einer alten Superzivilisation, die seit unvordenklichen Zeiten über den Kosmos wacht. Sein Auftrag: der Schutz des Kulturguts unterentwickelter Lebensformen vor den Blendern, die überall Zwietracht säen.

Die neue Mission führt ihn auf den Planeten Mulkain, wo einige Abgesandte der Moy verschwunden sind. Doch was er dort entdeckt, lässt ihn an allem zweifeln, was er zu wissen glaubt. Er bricht zu einer kosmischen Reise auf, um der Frage nachzugehen, warum die einstigen Hochkulturen der Menschheit untergingen.

Andreas Brandhorst, geboren 1956, zählt mit Thrillern wie »Das Erwachen« und »Das Bitcoin-Komplott« und Science-Fiction-Romanen wie »Das Schiff« und »Omni« zu den erfolgreichsten Autor:innen unserer Zeit. Spektakuläre Zukunftsvisionen sind sein Markenzeichen. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Literaturpreise.



© Wolfgang Weßling

Erscheint
am
26.10.2022





KINDER- UND JUGENDBUCH

Valija Zinck

Lisis Wirbelwindtage

Über Freundschaft und Zusammenhalt

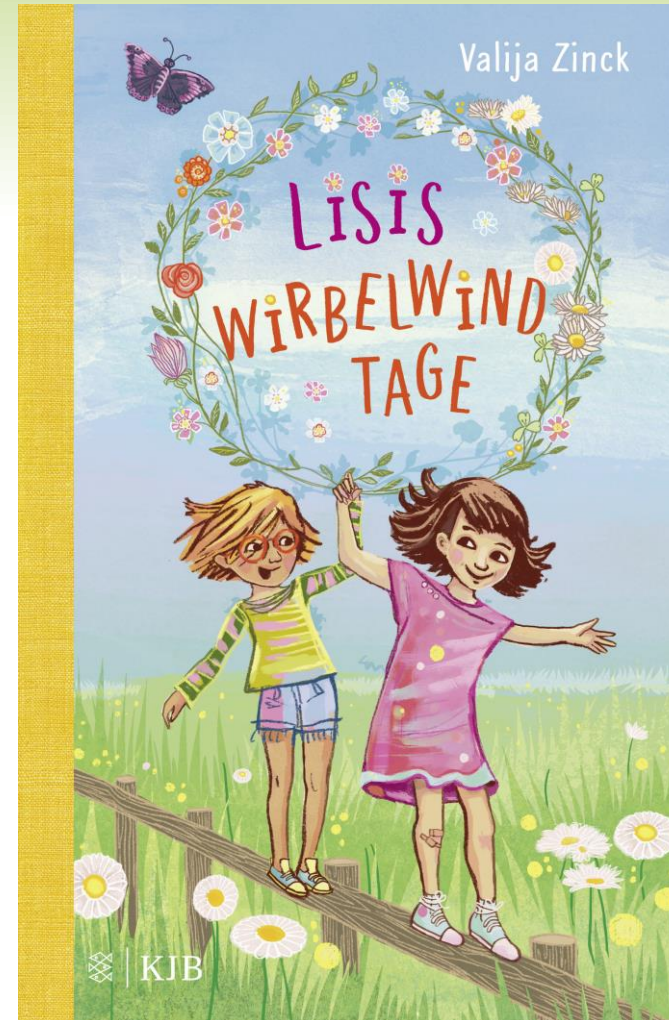
Lisi schreibt für ihr Leben gern Geschichten. Und sie wünscht sich sehnlichst einen Hund. Aber ihr Vater mag keine Tiere. Deshalb will Lisi wenigstens ein Erlebniswochenende auf dem Bauernhof gewinnen – und zwar mit ihrer Geschichte über ein schönes Tiererlebnis. Nur: Woher ein Tiererlebnis nehmen, wenn man gar kein Tier hat? Zusammen mit ihrer besten Freundin Lara macht Lisi sich auf die Suche. Doch was, wenn die Kühe auf der Weide nur komisch rumstehen oder der Ausführhund vor allem an der Leine zieht?

Bis Lisi ein schönes Tierabenteuer erlebt, wird sich vor Lachen gekringelt, werden wispernd Geheimnisse ausgetauscht und auch schon mal mit den Nachbarjungs gerauft.

Valija Zinck, geboren 1976, arbeitete lange Zeit als Tanzpädagogin und freischaffende Choreographin, bevor sie das Schreiben für sich entdeckte. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.



© Britt Schilling



Setting

Fiktive Kleinstadt

Hauptcharaktere

- Lisi, Hauptfigur
- Lara, beste Freundin von Lisi

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

Kinderrealfilm

Roland Schimmelpfennig

Die Biene im Kopf

Die Phantasie als Rettung vor dem Alltag

In der Schule wirst du gemobbt, die Eltern kümmern sich nicht um Dich, du bist sehr oft auf dich allein gestellt. Heute Morgen ist alles anders, alles schön. Du wachst auf, und die Sonne scheint. Du merkst, dass Du fliegen kannst wie eine Biene. Und das tust Du auch. Fliegst aus dem Kinderzimmer hinaus in den Sommerhimmel – mitten hinein in eine rote, dicke Blüte.

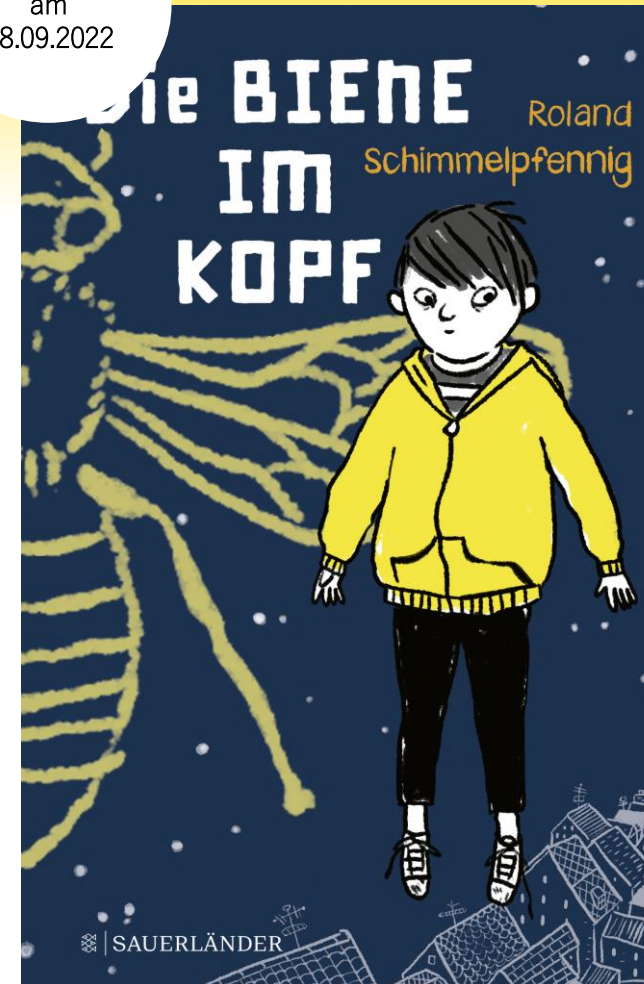
Herrlich. Doch plötzlich alles weg. Denn jetzt kommt Level 2! Du musst es rechtzeitig in die Schule schaffen. Allein anziehen. Allein frühstücken. Bloß nicht die Eltern wecken. Und als Du es fast geschafft hast, stolperst Du über eine leere Bierflasche. Der Vater beginnt zu brüllen und dann die Mutter. Jetzt renn so schnell Du kannst! Haustür auf und Haustür zu. Geschafft. Du bist in Level 3. Schule. Ist denn das ganze Leben nur ein Spiel? Und wenn ja, was gibt es zu gewinnen?

Roland Schimmelpfennig, geboren 1967, ist einer der meistgespielten Gegenwartsdramatiker Deutschlands. Er hat als Journalist in Istanbul gearbeitet und war nach dem Regiestudium an der Otto-Falckenberg-Schule an den Münchner Kammerspielen engagiert. Seit 1996 arbeitet Roland Schimmelpfennig als freier Autor. 2016 erschien sein erster Roman »An einem klaren, eiskalten Januarmorgen zu Beginn des 21. Jahrhunderts«, der auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse stand. Roland Schimmelpfennig lebt in Berlin und Havanna.



© Adriana Jacomo

Erscheint
am
28.09.2022



Katja Brandis

Drachendetektiv Schuppe: Gefährliches Gemüse

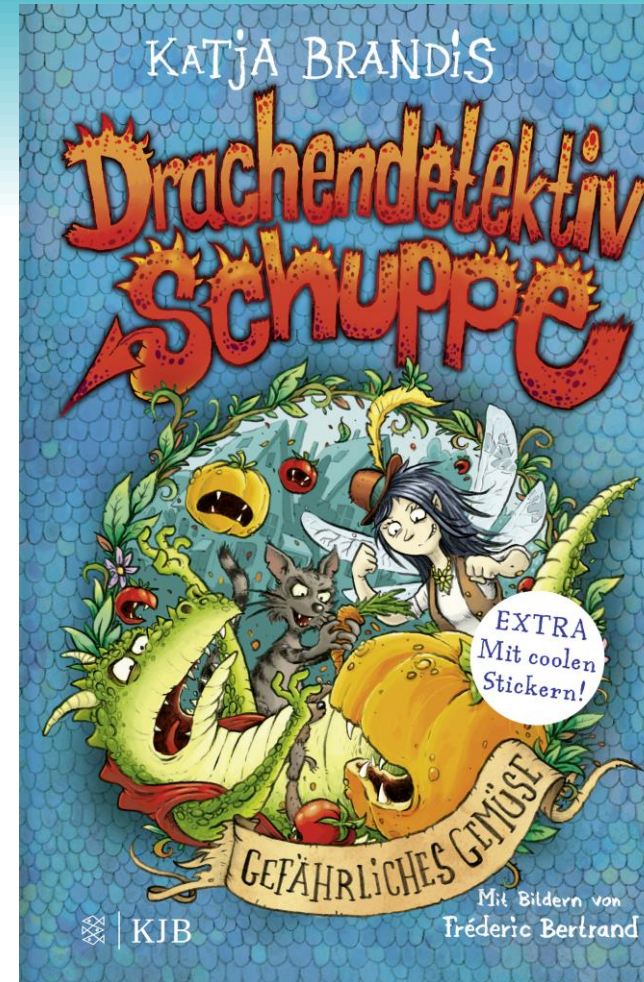
Oh nein! Als im Laden von Hexe Gunilla ein Sack Reis umfällt, schwant Drachendetektiv Schuppe nichts Gutes. Denn eine alte Prophezeiung sagt, dass nun eine Plage über die Stadt kommen wird.

Und tatsächlich: Plötzlich wird Wurmstedt überrollt von haufenweise gefährlichem Gemüse! Bissige Tomaten, fiese Kürbisse und böse Karotten greifen die Einwohner an! Die Polizei ist machtlos, das Krankenhaus füllt sich - ganz klar, dies ist ein Fall für Schuppe und seine Freunde Kater Grauwacke und Elfe Jessamy! Auf der Suche nach dem Ursprung der Gemüseplage erwarten die drei unglaubliche Überraschungen.

Katja Brandis, geboren 1970, studierte Amerikanistik, Anglistik und Germanistik und arbeitete als Journalistin. Sie schreibt seit ihrer Kindheit und hat zahlreiche Geschichten, Romane und Sachbücher für junge Leser*innen veröffentlicht, darunter die Bestsellererien »Woodwalkers« und »Seawalkers«. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von München.



© Petra Haidn



Setting

Wurmstedt, fiktiver Ort

Hauptcharaktere

- Schuppe, Drache
- Grauwacke, Kater
- Jessamy, Elfe

Zeitraum

Mehrere Tage

Genre

Animationsfilm/ -serie

Mara Andeck

Tschakka! – Jetzt wird's stachelig

Der dritte Teil der erfolgreichen Kinderbuchreihe

Das Leben ist wundertoll! Tabea und ihre Freunde Einstein und Fritzki haben sich mit Wohn-Ei Dörte ein richtiges Ferienparadies geschaffen, und auch Mafalda und Rosella fühlen sich im Schrebergarten hühnerwohl.

Doch warum ist Einstein plötzlich so gestresst? Und wieso sucht eine nachtaktive Igelfamilie tagsüber im Garten nach Futter? Als dann noch Dörtes Besitzer Gunzelmann auftaucht, ist echte Heldenpower gefragt. Denn mit der kann aus dem absolut Schlimmsten das absolut Beste werden!

Mara Andeck hat Journalistik und Biologie studiert. Heute schreibt sie mit viel Freude Kinderbücher und rettet heimatlose Tiere – von der einsamen Schildkröte bis zum süßen Siebenschläfer. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Stuttgart.



© www.tomasrodriguez.de



Setting

Fiktive Kleinstadt

Hauptcharaktere

- Tabea, Hauptfigur
- Jonas, bester Freund von Tabea
- Fritzki, Freundin von Tabea

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

- Kinderrealfilm/ -serie

Uticha Marmon

Als meine Schwester fliegen lernte

Eine Geschichte, die ihr Geheimnis erst nach und nach preis gibt

Seit seine Schwester Lina sich in den Kopf gesetzt hat, dass sie eine Superheldin ist, hat Anton alle Hände voll zu tun. Denn Lina ist zwar total mutig, aber dafür bringt sie sich und ihn ständig in peinliche Situationen. Sie braucht dringend einen Manager: Anton. Doch Lina verlangt Mutproben von ihrem Manager, und Anton muss sich seinen nicht wenigen Ängsten stellen. Zum Beispiel, sich einzugestehen, dass niemand außer ihm selbst Lina sehen kann.

Mit viel Feingefühl und Leichtigkeit schreibt Uticha Marmon über das Thema Verlust und Trauer und erzählt dabei eine spannende Freundschaftsgeschichte.

Uticha Marmon, geboren 1979, studierte Dramaturgie, Vergleichende Literaturwissenschaft und Pädagogik. Danach hat sie am Theater sowie in Verlagen gearbeitet. Heute lebt sie in Hamburg und arbeitet freiberuflich als Dramaturgin, Lektorin und Autorin. Ihr Kinderbuch »Mein Freund Salim« über einen syrischen Flüchtlingsjungen wurde 2016 mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichnet.



© Gabi Waldmann



Setting

Fiktive Kleinstadt

Hauptcharaktere

- Anton, Hauptfigur
- Lina, Schwester von Anton u. fiktive Figur

Zeitraum

Mehrere Wochen
(Gegenwart)

Genre

Kinderrealfilm

Ulf Blanck

Rick Nautilus: Kampf der Wasserdrachen

Vom Bestsellerautor von »Die drei ??? Kids«

Geschickt steuern Rick, Ava und Emilio die Nautilus durch das Meer. Da entdecken sie plötzlich einen sonderbaren Schatten im Wasser. Beherzt folgen sie ihm in die Tiefe. Doch das Wesen ist alles andere als harmlos: Es handelt sich um einen riesigen Wasserdrachen! Und das ist nicht die einzige Gefahr, die dort unten lauert. Weitere dunkle Schatten warten auf die drei Freunde.

Mit ihrem phantastischen U-Boot sind Rick und seine Freunde, die Ozeanerin Ava und der Piratensohn Emilio, den unglaublichsten Geheimnissen der Ozeane auf der Spur.

Ulf Blanck, geboren 1962, studierte Architektur, schrieb Theaterstücke und arbeitete als Radioredakteur. Im Jahr 1999 erschien sein erstes Kinderbuch der Serie »Die drei ??? Kids«. Bis heute hat er über 120 Bücher veröffentlicht und die Hörspiele dazu produziert. Mit »Rick Nautilus« geht für den leidenschaftlichen Segler ein Lebenstraum in Erfüllung: eine phantastische Abenteuerserie zu schreiben, die in den unentdeckten Weiten der Meere spielt.



© Privat

Erscheint
am
26.10.2022



Setting

In den Weltmeeren

Hauptcharaktere

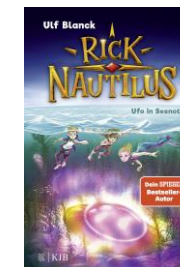
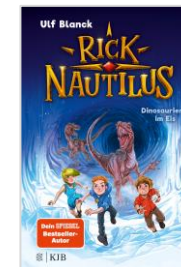
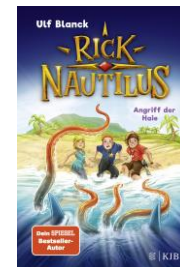
- Rick Nautilus
- Ava, Ozeanerin
- Emilio, Piratensohn

Zeitraum

Zeitlos

Genre

- Animationsfilm/ -serie



Weitere Titel verfügbar

Helen Martins

Wild Horses: Zusammen durch den Sturm

Der zweite Band der neuen Abenteuerserie

Die Rennpferde Alba und Nachtwind haben sich in den Weiten der Prärie einer Herde Wildpferde angeschlossen und genießen das Leben in Freiheit. Auch wenn es für die große Herde nicht immer einfach ist, genug Futter zu finden, halten sie doch zusammen. Da geraten sie in eine Falle: Pferdefanger verfolgen die Herde mit Hubschraubern und treiben sie in ein Gatter – nur Alba und Nachtwind können in letzter Sekunde entkommen. Sie müssen ihren gefangenen Freunden unbedingt helfen – bloß wie?

Helen Martins ist das Pseudonym von Annette Weber, die über 20 Jahre lang als Lehrerin tätig war, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete – mit herausragendem Erfolg: Ihre Jugendbuchserien um das »Pferdeinternat Sankt Anna« und »Sunny«, die sie als Sina Trelde schrieb, machten sie zu einer der beliebtesten deutschen Pferdebuchautorinnen. Sie lebt mit ihrer Familie im Kreis Paderborn.



© Privat



Setting

Fiktive, namenlose
Landschaften

Hauptcharaktere

- Alba, Rennpferd
- Nachtwind, Hengst

Zeitraum

Mehrere Wochen

Genre

- Abenteuerfilm/ -serie

Silke Antelmann

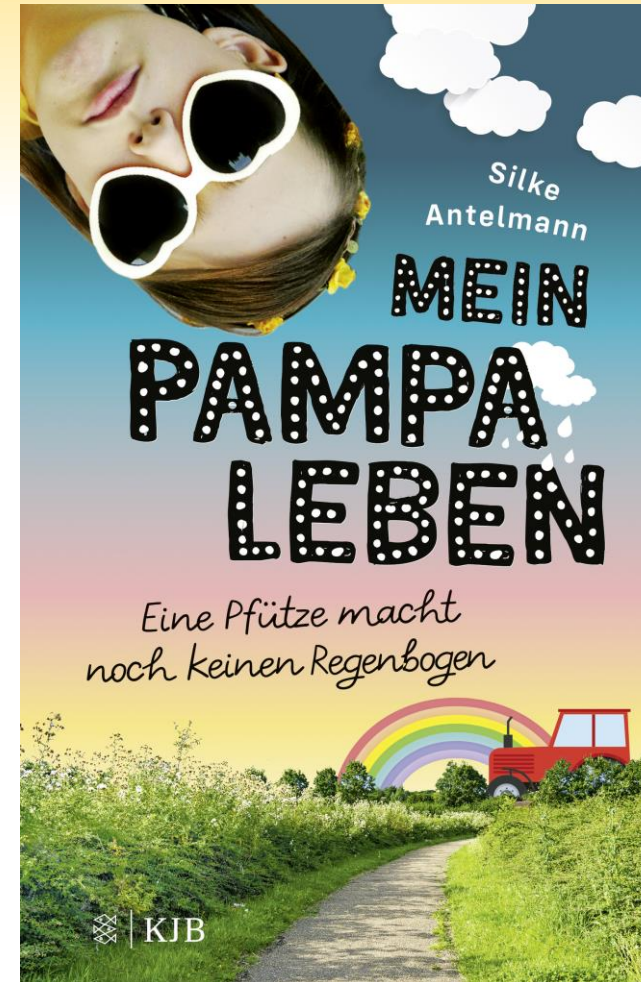
Mein Pampaleben: Eine Pfütze macht noch keinen Regenbogen

Fiona ist in heller Aufregung: Sie und Ronni haben sich geküsst! Zwar nur kurz und beim Flaschendrehen, aber nun kann sie Ronni nicht mehr in die Augen sehen. Ist sie etwa verknallt? Dann taucht auch noch ein Foto von dem Kuss im Internet auf – megapeinlich! Mit ihrer Freundin Charly kann sie darüber nicht reden, denn die schwärmt pausenlos von Tamir. Und Kirstin verhält sich seit Fionas Kuss total merkwürdig. Dabei müssten die Freunde gerade jetzt zusammenhalten: Sie dürfen ihren Treffpunkt, die Fuchsscheune, nämlich nur behalten, wenn sie ihn bald reparieren. Oder werden sie die Scheune gar nicht mehr brauchen, weil sie sich völlig zerstreiten?

Silke Antelmann, geboren 1972 in Brühl bei Köln, hat Grafik-Design studiert. Sie wollte Kinderbücher illustrieren und Plakate für Greenpeace machen. Daraus wurde nichts, aber die Liebe zum Kinderbuch ist geblieben. Und irgendwann war die Frage in ihrem Kopf: Was ist denn mit Schreiben? Wo die Frage herkam, wusste sie nicht, aber sie fand die Frage gut. Seitdem schreibt sie Kinderbücher und arbeitet als freiberufliche Grafikerin in Düsseldorf.



© Lars Monshausen



Setting

Namenloses Dorf in Deutschland

Hauptcharaktere

- Fiona, Hauptfigur
- Ronni, Love Interest
- Charly, beste Freundin von Fiona

Zeitraum

Mehrere Wochen (Gegenwart)

Genre

- Coming-of-Age
- Komödie

Katja Brandis

Daresh – Im Herz des Weißen Waldes

Der erste Band der neuen Trilogie von Bestsellerautorin Katja Brandis

Erde, Feuer, Wasser, Luft – zwischen den Gilden Dareshs herrscht große Zwietracht. Als Rena aus der Erdgilde *die Quelle* berührt, und damit die tierischen Halbmenschen Dareshs befreit, ändert sich ihr Leben für immer.

Zur Flucht gezwungen trifft sie bald auf die raue, aber humorvolle Feuerfrau Alix. Gemeinsam mit der Schwertkämpferin begibt sie sich auf eine Reise, die sie in die entferntesten Winkel des Landes führt – durch die brennenden Steppen von Tassos und das gefährliche Labyrinth des Grasmerees. Wird es den ungleichen Gefährtinnen gelingen die Völker Dareshs im Herz des Weißen Waldes zu vereinen?

Katja Brandis, geboren 1970, studierte Amerikanistik, Anglistik und Germanistik und arbeitete als Journalistin. Sie schreibt seit ihrer Kindheit und hat zahlreiche Geschichten, Romane und Sachbücher für junge Leser*innen veröffentlicht, darunter die Bestsellererien »Woodwalkers« und »Seawalkers«. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von München.



© Petra Haidn



Setting

Fiktive Welt von Daresh

Hauptcharaktere

- Rena, Hauptfigur
- Alix, Freundin von Rena

Zeitraum

Mehrere Wochen

Genre

Fantasyfilm/ -serie



BEST OF BACKLIST

Ingo Schulze

Die rechtschaffenen Mörder

Eine aufwühlende Geschichte über uns alle

Norbert Paulini ist ein hochgeachteter Dresdner Antiquar. Lange Jahre finden Bücherliebhaber bei ihm Schätze und Gleichgesinnte zum Gedankenaustausch. Mit der Wende bricht das Geschäft ein, die Kunden bleiben weg. Paulini versucht mit aller Kraft, sein Lebenswerk zu retten. Doch er scheint dabei ein anderer zu werden. Er ist aufbrausend und zornig. Er wird beschuldigt, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Die Geschichte nimmt eine virtuose Volte: Ist Paulini eine tragische Figur oder ein Mörder?

Ingo Schulze erzählt davon wie ein aufrichtiger Büchermensch zum Reaktionär wird – oder zum Revoluzzer?

Ingo Schulze, geboren 1962 in Dresden, lebt heute in Berlin. Seine Bücher, darunter »33 Augenblicke des Glücks« (1995), »Simple Storys« (1998), »Neue Leben« (2005), »Adam und Evelyn« (2008) und »Peter Holtz. Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst« (2017), wurden zu großen Erfolgen. Die Bücher sind u.a. Schullektüre, wurden fürs Kino verfilmt und sind in 30 Sprachen übersetzt worden. Ingo Schulze wurde für sein Werk sowohl mit nationalen als auch internationalen Preisen ausgezeichnet.



© Gaby Gerster

Nominierung
Preis der
Leipziger
Buchmesse
2020



Setting

Dresden, DDR/ BRD

Hauptcharaktere

- Norbert Paulini, Hauptfigur u. Antiquar
- Herr Schultze
- Namenlose Verlegerin

Zeitraum

1950 bis heute

Genre

Drama

Ulrich Peltzer

Das bist du

Jump Cuts durch die Zeit: Ulrich Peltzers Porträt des Künstlers als junger Mann

Plötzlich sitzt da diese Frau an einem Ecktisch neben der Bar, und du hast keine andere Wahl mehr, als zu ihr zu gehen. Quer durch den Raum wie ein Schlafwandler. Was fing damals an, im verschneiten West-Berlin der frühen achtziger Jahre, als der Potsdamer Platz eine von Grenzanlagen zerrissene Brache und die Stadt noch nicht leergeträumt war? Hätte alles auch ganz anders kommen können?

Ulrich Peltzer erzählt in einer bewegenden Liebes- und Künstlergeschichte von der gefährlichen Freiheit, der Coolness und den euphorischen Aufbrüchen einer wilden, fremd gewordenen Zeit. Was für immer geblieben ist: der Impuls zu schreiben.

Ulrich Peltzer, geboren 1956 in Krefeld, studierte Philosophie und Psychologie in Berlin. Sein Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem dem Preis der SWR-Bestenliste, dem Berliner Literaturpreis und dem Heinrich-Böll-Preis. Zuletzt erschien der Roman »Das bessere Leben« (2015), der auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand und u. a. mit dem Marieluise-Fleißer-Preis, dem Peter-Weiss-Preis und dem Franz-Hessel-Preis geehrt wurde. Der Autor lebt in Berlin.



Setting

West-Berlin, BRD

Hauptcharaktere

- Namenlose Hauptfigur
- Leonore, Freundin
- Nils, bester Freund

Zeitraum

1980er Jahre

Genre

Drama

Lisa Keil

Bleib doch, wo ich bin

Der erste Band der Neuberg-Trilogie

Kaya hat alles, was sie zu ihrem Glück braucht: eine kleine Buchhandlung in ihrem Heimatort, beste Freunde und ihr heiß geliebtes Shetlandpony. Für einen Mann, der länger bleibt als eine Nacht, ist eigentlich kein Platz in ihrem Leben.

Lasse ist überzeugter Großstädter und nur aufs Land gezogen, weil er als Lehrer die erstbeste Vertretungsstelle annehmen musste. Als Kaya ihn auf einer Scheunenparty trifft, ahnt sie nicht, dass der gutaussehende Typ der Klassenlehrer ihrer Nichte ist. – Eine Begegnung mit aufregenden Folgen.

Lisa Keil landete mit ihrem ersten Roman »Bleib doch, wo ich bin« gleich auf der Bestsellerliste. Sie lebt mit ihrer Familie in einem Ort zwischen Sauerland und Soester Börde in Nordrhein-Westfalen. Die Autorin arbeitet in ihrem Traumberuf als Tierärztin in einer ländlichen Praxis.



© Stefanie Lategahn



Setting

Neuberg, fiktiver Ort

Hauptcharaktere

- Kaya, Hauptfigur
- Lasse, Love Interest
- Rob, bester Freund von Kaya
- Milli, Cousine von Kaya

Zeitraum

Mehrere Wochen
(Gegenwart)

Genre

Liebeskomödie

Ferdinand Schmalz

Mein Lieblingstier heißt Winter

Eine abgründige Tour quer durch die österreichische Gesellschaft

Der Wiener Tiefkühlkostvertreter Franz Schlicht soll einem makabren Wunsch nachkommen. Sein Kunde Doktor Schauer ist fest entschlossen, sich zum Sterben in eine Tiefkühltruhe zu legen. Er beauftragt Franz Schlicht, den gefrorenen Körper auf eine Lichtung zu verfrachten. Zum vereinbarten Zeitpunkt ist die Tiefkühltruhe jedoch leer, und Schlicht begibt sich auf eine höchst ungewöhnliche Suche nach der gefrorenen Leiche. Dabei begegnet er der Tatortreinigerin Schimmelteufel, einem Ingenieur, der sich selbst eingemauert hat, und einem Ministerialrat, der Nazi-Weihnachtsschmuck sammelt.

Ferdinand Schmalz, geboren 1985 in Graz, erhielt gleich mit seinem ersten Theaterstück »am beispiel der butter« 2013 den Retzhofer Dramapreis und wurde zum Nachwuchsdramatiker des Jahres gewählt. Sein Stück »jedermann (stirbt)« wurde am Burgtheater Wien uraufgeführt und mit dem Nestroy-Theaterpreis ausgezeichnet. 2017 nahm er an den Tagen der deutschsprachigen Literatur teil und gewann mit einem Auszug aus »Mein Lieblingstier heißt Winter« den Ingeborg-Bachmann-Preis. Ferdinand Schmalz lebt in Wien.



© Apollonia T. Bitzan

Nominierung
Deutscher
Buchpreis
2021



Setting

Wien und Umgebung

Hauptcharaktere

- Franz Schlicht, Tiefkühlkostlieferant
- Dr. Schauer, Kunde
- Astrid, Tochter von Dr. Schauer
- Fr. Schimmelteufel, Tatortreinigerin

Zeitraum

Mehrere Tage
(Gegenwart)

Genre

Satire

Kontakt

S. FISCHER Theater & Medien

Film

Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
+ 49 69 6062 -270
+ 49 69 6062 -355 (Fax)

Agentur für Film & Fernsehen Allgemein
film@fischerverlage.de

Regine Eckel

Leitung

Film- & TV-Rechte | Drehbuchagentur

+49 69 6062 -283

regine.eckel@fischerverlage.de

Lara Oheimer

Assistenz

+49 69 6062 -280

lara.oheimer@fischerverlage.de



S. Fischer Verlage | Hedderichstr. 114 | 60596 Frankfurt/Main